

Österreichs Außenminister boykottiert Trumps Amtseinführung in Washington!

Österreichs Außenminister Schallenberg wird nicht zu Trumps Amtseinführung am 20. Januar reisen. Details zur Veranstaltung hier!

Washington, USA - In weniger als zwei Wochen, am 20. Januar 2025, wird Donald Trump ein weiteres Mal als Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt. Bereits in 2017 erlebte die Nation seinen ersten Amtsantritt, und jetzt kehrt er zurück auf die politische Bühne. Diesmal werden die Feierlichkeiten jedoch in einem anderen Licht stattfinden, da die politische Atmosphäre nach der intensiven Wahl 2024 von Spannung und Erwartung geprägt ist. Wie **ProSieben** berichtet, beginnt der große nationale Feiertag mit einem Gottesdienst und einem Empfang im Weißen Haus, wo das neue Führungsteam auf die scheidende Administration treffen wird.

Feierliche Zeremonie und Traditionen

Trump wird zusammen mit seinem Vize, J. D. Vance, um 12 Uhr Ortszeit den feierlichen Schwur auf die Verfassung ablegen, wie es traditionell in den USA der Fall ist. Diese Zeremonie findet auf der Westseite des Kapitols, dem Herzen der amerikanischen Politik, statt. Der Moment, in dem Trump seine „Inaugural Address“ hält, wird besonders erwartet, da er seine Vision für die kommenden Jahre präsentieren wird. Trumps erste Amtseinführung dauerte 17 Minuten, doch für die kommende Rede gibt es keinerlei Vorgaben zur Länge, sodass man gespannt sein kann, was er verkünden wird, so **OE24**.

Österreich wird durch die Botschafterin in Washington, Petra Schneebauer, bei der Amtsübergabe vertreten, nachdem Außenminister Alexander Schallenberg entschieden hat, nicht an der feierlichen Übergabe teilzunehmen. Dies stellt eine Abweichung von der gängigen Praxis dar, unterstreicht jedoch die politischen Umstände, die mit Trumps unkonventioneller Beziehung zu internationalen Führern verbunden sind. Währenddessen haben sowohl die italienische Ministerpräsidentin Giorgia Meloni als auch der argentinische Präsident Javier Milei angekündigt, an der Amtseinführung teilzunehmen und pflegen enge Beziehungen zu Trump.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Washington, USA
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.prosieben.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at